

Protokoll der Jahresversammlung des Mieterinnen- und Mieterverbandes Basel

24. Juni 2014, 19.00 Uhr im Restaurant "Oase", Postpassage 5 in Basel

1. Begrüssung durch das Präsidium

Die Präsidentin Kathrin Bichsel begrüsst die zahlreiche Anwesenden. Sie freut sich, dass so viele Mitglieder bereits um 17.00 Uhr bei der Tramrundfahrt mit Besichtigung des Areals um den Bernoulli-Walkeweg mit dabei waren. Dort hatte die Geschäftsleiterin Patrizia Bernasconi die Pläne des Kantons erläutert, Wohnraum anstelle von Familiengärten vorzusehen. Die Präsidentin gratuliert der Geschäftsleiterin, die am Versammlungstag ihren Geburtstag feiern darf.

2. Mitteilungen

Keine Wortmeldungen.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 25. Juni 2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte und Verbandsfinanzen

a) Jahresbericht des Präsidiums, des Sekretariats und der Rechtsabteilung

Die Präsidentin berichtet über die politischen Schwerpunkte im Berichtsjahr. Die zwei Initiativen des MV Basel kamen zur Abstimmung. Sie wurden beide ganz knapp nicht angenommen. Besonders unfair war der Gegenvorschlag zur einen der beiden MV-Initiativen, der die Abschaffung des vom MV geschützten Abbruchschutzgesetzes vorgesehen hat. Das persönliche und finanzielle Engagement der MV-Mitglieder bei der Kampagne war ausserordentlich gross. Die Präsidentin bedankt sich bei allen, die zum guten Resultat beigetragen haben.

Die Geschäftsleiterin präsentiert die Zahlen des MV Basel: positive Mitgliederentwicklung, Tausende Beratungen und Hunderte Dossiers zu schriftlichen Anfragen. Sie berichtet über verschiedene Veränderungen beim Personal, so die Pensionierung von Rosamunde Ris und der definitive Ruhestand von Johanna Schaffner. Neu wird Conny Castronari die Administration leiten. Der Co-Geschäftsleiter Beat Leuthardt listet die wichtigsten Gruppenfälle (Sammelklagen) auf. Besonders alarmierend sind die vielen Massenkündigungen. Besonders erschwert wird die Situation dadurch, dass der Kanton die Verdrängung von Mieterinnen und Mieter aus der eigenen Wohnung inkauf nimmt und nicht gegen übermarchende Investoren vorgehen will. Darin spiegelt sich die ablehnende Haltung des Regierungsrates zu den Initiativen des MV Basel. Der MV lässt nicht locker, wälzt neue Ideen und plant weitere Initiativen.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

b) Jahresrechnung 2013

Einnahmen und Ausgaben bewegen sich im Rahmen des Budgetierten. Der Gewinn ergibt sich aus höheren Einnahmen, die sich aus den Beratungen sowie geringerem Verwaltungsaufwand als budgetiert ergeben. Es werden Rückstellungen für die Abstimmung aufgelöst.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

c) Décharge

Patrizia Bernasconi verliert anstelle der verhinderten Revisorinnen den Revisionsbericht und beantragt, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Versammlung erteilt einstimmig Décharge.

5. Budget 2014

Das Budget geht von höheren Einnahmen aus den Mitgliedschaften und höheren Ausgaben beim Personalaufwand (Stellenaufstockungen) aus.

Das Budget 2013 wird zur Kenntnis genommen.

6. Wahlen

a) Präsidium

Kathrin Bichsel stellt sich weiterhin als Präsidentin zur Verfügung.

Kathrin Bichsel wird per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.

b) Vorstand

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder stellen sich der Wiederwahl:

Johan Göttl, Franziska Jenny, Aldiana Mazza, Dr. Jürg Meyer, Heidi Mück, Barbara Rettenmund und Peter Steiner.

Patrizia Bernasconi, Geschäftsleiterin MV Basel, und Beat Leuthardt, Leiter Rechtsabteilung MV Basel, sind von Amtes wegen im Vorstandsmitglieder.

Alle vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder werden in globo per Akklamation in ihrem Amt bestätigt, bzw. neu gewählt.

c) Kassierin

Franziska Jenny stellt sich als Kassierin der Wiederwahl.

Franziska Jenny wird per Akklamation in ihrem Amt bestätigt.

d) Revisorinnen

Karin Tonollo und Gabriela Imboden stellen sich als Revisorinnen der Wiederwahl.

Karin Tonollo und Gabriela Imboden werden einzeln und ohne Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt.

7. Diverses

Beat Leuthardt appelliert an die Versammlung, die Petition "Rettet die bezahlbaren Wohn- und Werkräume am Burgweg 4-14 im Wettstein-Quartier" vom Verein "Lebendiger Burgweg" zu unterschreiben.

Im Anschluss an die Jahresversammlung geniessen die zahlreichen Anwesenden in der warmen Abendsonne auf der schönen „Oase“-Terrasse bei bester Laune Grillspezialitäten und Getränke.